

# **Befragung von Entlass-Schülern/-innen 2016 zu Übergängen Schule – Beruf – Studium und zum Bewerberverhalten 2016**

Der BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V. hat gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Ruhr Schülerinnen und Schüler des Entlass-Jahrgangs 2016 aus Bochum und Herne kurz vor ihrer Schulentlassung im Jahr 2016 befragt. Die Befragung der Abiturienten/-innen erfolgte im März 2016 an den letzten Tagen ihrer Präsenz in der Schule. Schüler/-innen der Entlassklassen der Sekundarstufe I (10er-Klassen) sind Ende Mai und im Juni 2016 ebenfalls an ihren letzten Präsenztagen in der Schule befragt worden.

## Abiturienten/-innen 2016

8 teilnehmende Schulen (6 Gymnasien, 2 Gesamtschulen).  
Zahl der Befragten Schüler/-innen: 598

## 10er-Entlass-Schüler/-innen

7 teilnehmende Schulen mit 519 befragten Schülern/-innen

- 3 Hauptschulen, Zahl der befragten Schüler/-innen: 135
- 2 Realschulen, Zahl der befragten Schüler/-innen: 151
- 2 Gesamtschulen, Zahl der befragten Schüler/-innen: 233

## Gesamt

15 teilnehmende Schulen mit 1.117 befragten Entlass-Schüler/-innen.

Daran, dass die Befragung insgesamt sehr zeitnah vor der Schulentlassung stattgefunden hat und repräsentativ ist, besteht somit kein Zweifel.

Einige Antworten zu einzelnen Fragen halten der Plausibilitätskontrolle nicht stand. Diese Ergebnisse sind in dieser Zusammenfassung nicht berücksichtigt worden.

Die Fragebögen finden sich am Ende des Papiers.

Bochum, im August 2016

**Befragung von Entlass-Schülern/-innen 2016  
zu Übergängen Schule – Beruf – Studium  
und zum Bewerberverhalten 2016**

**Zusammenfassung – wichtige Ergebnisse**

Von allen befragten Schulabgängern/-innen 2016 (Haupt-, Real-, Gesamtschulen 10er sowie Abiturienten/-innen Gymnasien und Gesamtschulen)

**bewerben sich 28,67 %  
(Bewerberquote)**

**um Ausbildungen und/oder duale Studiengänge.  
71,33 % der Schulabgänger/-innen bewerben sich nicht.**

Von allen Schulabgängern/-innen, die sich überhaupt bewerben,  
bewerben sich 1x, 2x oder 3x:

- bei 10er-Entlass-Schüler/-innen 43,93 %

- bei Abiturienten/-innen 59,5 % (Berufsausbildungen)  
59,5 % (duale Studiengänge)

Von allen Schulabgängern/-innen, die sich überhaupt bewerben,  
bewerben sich um einen einzigen Ausbildungsberuf:

- an Hauptschulen 23,2 %
- an Realschulen 29,4 %
- an Gesamtschulen (10er) 46,9 %

- bei Abiturienten/-innen 25,4 %  
um einen einzigen Ausbildungsberuf  
und 39,5 %  
um ein einziges duales Studium

Von allen 10er-Entlass-Schüler/-innen

**gehen 78,5 % weiter zur Schule.**

# 10er-Entlass-Schüler/-innen 2016

## Bewerberquote 10er-Entlass-Schüler/-innen

Auf die Frage „Hast du dich um eine Berufsausbildung beworben?“ antworten zusammengefasst Entlass-Schüler/-innen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen:

**27,6 % „ja“**  
**72,4 % „nein“**

Einzelergebnisse	Hauptschule	Realschule	Gesamtschule
„ja“	39,64 %	25,0 %	23,3 %
„nein“	60,36 %	75,0 %	76,7 %

Es bestehen Zweifel an den Ergebnissen, die in der Realität noch schlechter sein dürften. Aus den Fragebögen entsteht der Eindruck, dass eine nennenswerte Zahl Schüler/-innen die Anmeldung zu einem vollzeitschulischen Bildungsgang der Berufskollegs für Bewerbungen um Ausbildungsstellen hält. Weiterhin gibt es Schulen, bei denen Schulsozialarbeiter/-innen für Schüler/-innen Bewerbungen fertigen. Die Zahl von 27,6 % Bewerbungsquote dürfte in der Realität nicht erreicht werden. Außerdem ist damit keine Aussage über die Qualität der Bewerbungen getroffen.

## Zahl der einbezogenen Alternativen

Befragt wurden nur Schüler/-innen, die sich überhaupt beworben haben.

Auf die Frage „Um wie viele verschiedene Ausbildungen hast du dich beworben?“ antworten zusammengefasst Entlass-Schüler/-innen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen:

Bildet man im Gesamtergebnis einen Durchschnitt, ohne die Befragten der einzelnen Schulformen zu gewichten, bedeutet das, dass sich **33,17 % der tatsächlichen Bewerber/-innen um einen einzigen Ausbildungsberuf bewerben.**

### Hauptschulen

um <u>einen</u> Ausbildungsberuf	<u>um 2</u>	<u>um 3</u>	<u>mehr als 3</u>	<u>mehr als 10</u>
23,2 %	7,4 %	21,4 %	19,6 %	17,9 %

### Realschulen

um <u>einen</u> Ausbildungsberuf	<u>um 2</u>	<u>um 3</u>	<u>mehr als 3</u>	<u>mehr als 10</u>
29,4 %	17,6 %	17,6 %	11,8 %	23,5 %

### Gesamtschulen

um <u>einen</u> Ausbildungsberuf	<u>um 2</u>	<u>um 3</u>	<u>mehr als 3</u>	<u>mehr als 10</u>
46,9 %	28,1 %	6,3 %	6,3 %	12,5 %

Abweichungen von 100 % aufgrund anderer Angaben.

Auch hier bestehen Zweifel an den Ergebnissen in der Form, dass die Realität noch schlechter aussehen dürfte. Bei den Angaben „mehr als 10“ und möglicherweise auch bei „mehr als 3“ besteht auch hier der Eindruck, dass massive Bewerbungshilfen (s.o.) und Anmeldungen zu vollzeitschulischen Bildungsgängen von Berufskollegs subsummiert werden.

## Zahl der geschriebenen Bewerbungen

Befragt wurden nur Schüler/-innen, die sich überhaupt beworben haben.

Auf die Frage „Wie viele Bewerbungen hast du in etwa geschrieben?“ antworten zusammengefasst Entlass-Schüler/-innen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen:

Bildet man im Gesamtergebnis einen Durchschnitt, ohne die Befragten der einzelnen Schulformen zu gewichten, bedeutet das, dass sich **43,93 % der tatsächlichen Bewerber/-innen 1x, 2x oder 3x um Ausbildungen bewerben.**

### Hauptschulen

1-3 Bewerbungen geschrieben	4-8 Bew.	mehr als 8	mehr als 15
41,5 %	24,5 %	15,1 %	18,9 %

### Realschulen

1-3 Bewerbungen geschrieben	4-8 Bew.	mehr als 8	mehr als 15
31,0 %	17,2 %	10,3 %	41,4 %

### Gesamtschulen

1-3 Bewerbungen geschrieben	4-8 Bew.	mehr als 8	mehr als 15
59,3 %	18,5 %	7,4 %	14,8 %

Abweichungen von 100 % aufgrund anderer Angaben.

Auch hier bestehen Zweifel an den Ergebnissen in der Form, dass die Realität noch schlechter aussehen dürfte. Bei der Angabe „mehr als 15“ besteht auch hier der Eindruck, dass massive Bewerbungshilfen (s.o.) und Anmeldungen zu vollzeitschulischen Bildungsgängen von Berufskollegs subsummiert werden. Weiterhin gibt es Schulen, bei denen Schulsozialarbeiter/-innen für Schüler/-innen Bewerbungen fertigen.

## Woher haben die Schüler/-innen ihre Ausbildungsstellen ?

Befragt wurden nur Schüler/-innen, die nach eigenen Angaben eine Berufsausbildung beginnen.

Fragestellung: Woher hast du deine Ausbildungsstelle ?

### Hauptschulen

In der Zeitung gelesen. Ich habe mich auf eine Zeitungsanzeige beworben.	0,0 %
Im Internet gefunden.	13,2 %
Durch Lehrerinnen / Lehrer, durch die Schule.	15,8 %
Durch Vermittlung über die Agentur für Arbeit, über meine Berufsberaterin / meinen Berufsberater.	10,5 %
Durch Eltern, Freunde, Bekannte ...	23,7 %
Durch mein Schülerbetriebspraktikum oder durch ein anderes Praktikum.	28,9 %
Durch einen Besuch auf einer Messe (Berufsbildungsmesse, andere ...)	2,6 %
andere Möglichkeiten	5,3 %

## Realschulen

In der Zeitung gelesen. Ich habe mich auf eine Zeitungsanzeige beworben.	5,9 %
Im Internet gefunden.	11,8 %
Durch Lehrerinnen / Lehrer, durch die Schule.	11,8 %
Durch Vermittlung über die Agentur für Arbeit, über meine Berufsberaterin / meinen Berufsberater.	29,4 %
Durch Eltern, Freunde, Bekannte ...	23,5 %
Durch mein Schülerbetriebspraktikum oder durch ein anderes Praktikum.	5,9 %
Durch einen Besuch auf einer Messe (Berufsbildungsmesse, andere ...)	0,0 %
andere Möglichkeiten	11,8 %

## Gesamtschulen

In der Zeitung gelesen. Ich habe mich auf eine Zeitungsanzeige beworben.	3,2 %
Im Internet gefunden.	16,1 %
Durch Lehrerinnen / Lehrer, durch die Schule.	3,2 %
Durch Vermittlung über die Agentur für Arbeit, über meine Berufsberaterin / meinen Berufsberater.	9,7 %
Durch Eltern, Freunde, Bekannte ...	22,6 %
Durch mein Schülerbetriebspraktikum oder durch ein anderes Praktikum.	9,7 %
Durch einen Besuch auf einer Messe (Berufsbildungsmesse, andere ...)	12,9 %
andere Möglichkeiten	22,6 %

## Verbleib

### Fragestellung:

Was wirst du nach der Schulentlassung in diesem Jahr tun ?

### Hauptschulen

Ich beginne eine Berufsausbildung.	33,3 %
Ich werde (erst einmal) jobben / arbeiten.	0,0 %
Ich gehe zur Bundeswehr.	0,6 %
Ich beginne ein freiwilliges (soziales, ökologisches, ...) Jahr.	
Ich gehe weiter zur Schule.	<b>60,3%</b>
Gymnasium	darunter: 2,1 %
Gesamtschule (gymnasiale Oberstufe)	2,1 %
Berufskolleg	93,6%
andere	2,1 %
Ich werde an einem Lehrgang (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) durch die Agentur für Arbeit teilnehmen.	3,2 %
Ich weiß es noch gar nicht.	12,2 %
anderes:	1,3 %

Hier stimmt die Plausibilität der Zahlen deshalb nicht, weil die Gesamtangaben über 100 % betragen. Grund: teils wurden Mehrfachantworten gegeben. Weiterhin entspricht die Gesamtangabe „Ich beginne eine Berufsausbildung“ mit 33,3 % nicht der Realität – hier besteht aus den Fragebögen der Eindruck, dass der Beginn eines vollzeitschulischen Bildungsgangs an Berufskollegs darunter subsummiert wird.

## Realschulen

Ich beginne eine Berufsausbildung.	13,3 %
Ich werde (erst einmal) jobben / arbeiten.	0,0 %
Ich gehe zur Bundeswehr.	0,7 %
Ich beginne ein freiwilliges (soziales, ökologisches, ...) Jahr.	0,7 %
Ich gehe weiter zur Schule.	<b>88,1%</b>
Gymnasium	darunter: 21,1 %
Gesamtschule (gymnasiale Oberstufe)	17,3%
Berufskolleg	59,4%
andere	2,3 %
Ich werde an einem Lehrgang (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) durch die Agentur für Arbeit teilnehmen.	0,0 %
Ich weiß es noch gar nicht.	9,9 %
anderes:	0,0 %

Auch hier stimmt die Plausibilität der Zahlen deshalb nicht, weil die Gesamtangaben über 100 % betragen. Grund: teils wurden Mehrfachantworten gegeben.

## Gesamtschulen

Ich beginne eine Berufsausbildung.	9,0 %
Ich werde (erst einmal) jobben / arbeiten.	1,7 %
Ich gehe zur Bundeswehr.	1,3 %
Ich beginne ein freiwilliges (soziales, ökologisches, ...) Jahr.	0,0 %
Ich gehe weiter zur Schule.	<b>87,1%</b>
Gymnasium	darunter: 1,5 %
Gesamtschule (gymnasiale Oberstufe)	30,0 %
Berufskolleg	66,5 %
andere	2,0 %
Ich werde an einem Lehrgang (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) durch die Agentur für Arbeit teilnehmen.	5,6 %
Ich weiß es noch gar nicht.	12 %
anderes:	0,9 %

Hier stimmt ebenfalls die Plausibilität der Zahlen deshalb nicht, weil die Gesamtangaben über 100 % betragen. Grund: teils wurden Mehrfachantworten gegeben.

Bildet man auch hier im Gesamtergebnis einen Durchschnitt, ohne die Befragten der einzelnen Schulformen zu gewichten, bedeutet das, dass **78,5 % der Entlass-Schüler/-innen aus 10er-Klassen weiter zur Schule gehen.**

## Erwartete und i.d.R. erreichte Schulabschlüsse

Frage: Welchen Schulabschluss erreichst du nach diesem Schuljahr ?

### Hauptschulen

Hauptschulabschluss	FOR	FOR-Q
72,6 %	16,3 %	11,1 %

### Realschulen

Hauptschulabschluss	FOR	FOR-Q
2,0 %	54,3 %	43,7 %

### Gesamtschulen

Hauptschulabschluss	FOR	FOR-Q
35,6 %	29,2 %	35,2 %

# Abiturienten/-innen 2016

Bewerberquote Abiturienten/-innen /  
Zahl der einbezogenen Alternativen  
und Zahl der geschriebenen Bewerbungen

Frage:

Haben Sie sich um eine Berufsausbildung und/oder ein duales Studium (Kombination Ausbildung/Praxis – Studium) beworben ?

**29,6 % „ja“**  
**70,4 % „nein“**

Bewerbungen um Berufsausbildungen

31,6 % „ja“  
68,4 % „nein“

Zahl der einbezogenen Alternativen

um <u>einen</u> Ausbildungsberuf	<u>um 2</u>	<u>um 3</u>	<u>mehr als 3</u>	<u>mehr als 10</u>
30,5 %	25,4 %	23,7 %	15,3 %	5,1 %

Zahl der geschriebenen Bewerbungen

1-3 Bewerbungen geschrieben	4-8 Bew.	mehr als 10	mehr als 20
59,4 %	27,5 %	5,8%	7,1 %

Bewerbungen um duale Studiengänge

20,4 % „ja“  
79,6 % „nein“

Zahl der einbezogenen Alternativen

um <u>ein</u> duales Studium	<u>um 2</u>	<u>um 3</u>	<u>mehr als 3</u>	<u>mehr als 10</u>
39,5 %	26,7 %	11,3 %	18,3 %	4,2 %

Zahl der geschriebenen Bewerbungen

1-3 Bewerbungen geschrieben	4-8 Bew.	mehr als 10	mehr als 20
59,5 %	27,5 %	5,8 %	7,1 %



## Woher haben Abiturienten/-innen ihre Stellen ?

Befragt wurden nur Schüler/-innen, die nach eigenen Angaben eine Berufsausbildung oder ein duales Studium beginnen.

### Fragestellung:

Woher haben Sie Ihre Ausbildungsstelle / Ihr duales Studium ?

In der Zeitung gelesen. Ich habe mich auf eine Zeitungsanzeige beworben.	2,6 %
Im Internet gefunden.	27,0 %
Durch Lehrerinnen / Lehrer, durch die Schule.	3,7 %
Durch Vermittlung über die Agentur für Arbeit, über meine Berufsberaterin / meinen Berufsberater.	9,0 %
Durch Eltern, Freunde, Bekannte ...	27,0 %
Durch mein Schülerbetriebspraktikum oder durch ein anderes Praktikum.	7,4 %
Durch einen Besuch auf einer Messe (Berufsbildungsmesse, andere ...)	5,3 %
andere Möglichkeiten	18 %

## Verbleib

Fragestellung: Was werden Sie direkt nach dem Abitur tun ?

Ich beginne ein Studium.	37,1 %
Ich beginne eine Berufsausbildung.	9,7 %
Ich beginne ein duales Studium (Kombination Ausbildung/Praxis – Studium).	6,1 %
Ich gehe eine Zeit lang ins Ausland (Au Pair, Work & Travel, ...).	11,2 %
Ich werde (erst einmal) jobben.	10,1 %
Ich gehe zur Bundeswehr.	2,5 %
Ich beginne ein freiwilliges (soziales, ökologisches, ...) Jahr.	10,2 %
Ich weiß es noch (gar) nicht.	8,6 %
anderes.	4,5 %

Fragestellung: Bewerben Sie sich aktuell für 2016 noch um eine Berufsausbildung und/oder ein duales Studium ?

19,2 % „ja“

80,8 % „nein“

### Fragestellung:

Falls Sie in diesem Jahr kein Studium / keine Berufsausbildung / kein duales Studium beginnen – was möchten Sie in einem Jahr voraussichtlich tun ?

Ich möchte dann ein Studium beginnen.	54,9 %
Ich möchte dann eine Berufsausbildung beginnen.	13,6 %
Ich möchte dann ein duales Studium (Kombination Ausbildung/Praxis – Studium) beginnen.	11,7 %
Ich weiß es noch (gar) nicht.	10,8 %